

Krebsfrüherkennungsuntersuchungen für trans*Personen

Als trans*Person bist du dir vielleicht nicht sicher, wann du welche Krebsfrüherkennungsuntersuchung als Leistung der gesetzlichen Krankenkassen wahrnehmen kannst. Denn viele Empfehlungen basieren auf dem binären System „männlich – weiblich“ und fühlen sich für dich nicht richtig an. Diese Übersicht hilft dir.

Für alle

Für 18–34-Jährige: Check-up: einmaliges Beratungsgespräch beim Hausarzt mit körperlicher Untersuchung und Impfstatuskontrolle

Für 35+: Hautkrebsscreening: alle 2 Jahre. Für AOK Rheinland-Hamburg Versicherte schon ab 18+

Für 35+: Check-up: alle drei Jahre Beratungsgespräch beim Hausarzt mit körperlicher Untersuchung, Impfstatuskontrolle und Blut- und Urinprobe

Biologisches Geschlecht: männlich

Für 50–54-Jährige: jährlicher Test auf verborgenes Blut im Stuhl; ab 50 alle zehn Jahre eine Darmspiegelung; ab 55 alternativ zur Darmspiegelung alle zwei Jahre ein Stuhltest

Biologisches Geschlecht: weiblich

Für 50–54-Jährige: jährlicher Test auf verborgenes Blut im Stuhl

Für 55+: alle zehn Jahre eine Darmspiegelung oder alle zwei Jahre Test auf verborgenes Blut im Stuhl

Für Menschen mit ausgeprägtem Brustdrüsengewebe

Für 30+: jährliche Früherkennungsuntersuchung für Brustkrebs beim Gynäkologen

Für 50+: alle zwei Jahre Mammographie-Screening zur Brustkrebs-Früherkennung in Mammographie-Zentrum

Für Menschen mit Vagina und/oder Gebärmutter

Für 20+: Früherkennung von Vaginal- oder Gebärmutterhalskrebs beim Gynäkologen

Für 35+: alle 3 Jahre HPV-Test und Untersuchung der Gebärmutterhalszellen

Für Menschen mit Prostata und/oder Hoden

Für 45+: Früherkennung von Prostatakrebs plus ggf. Untersuchung von Penis und Hoden beim Urologen oder Hausarzt.

Wenn du wissen möchtest, wie die Krebsfrüherkennungsuntersuchungen ablaufen, schau auf checkdasab.vigo.de/ nach. Dort findest du auch ein Interview mit einem Psychologen, der erklärt, warum so viele Angst davor haben – und was dagegen hilft.

Quellen: www.aok.de/pk/leistungen/krebsvorsorge-frueherkennung/krebsvorsorge/ (Stand: 25.9.2023); Landeskoordination geschlechtliche Vielfalt Trans NRW, www.ngvt.nrw (Stand 25.9.2023)